Papperlapapp

Methodenblatt zu „Unsere Sinne“

Wahrnehmung
Schatzsuche

Material: Fotos von fünf Gegenständen im Kindergarten, ein Schatz z.B. in Form von ausgestanzten Sternen, Stickern, Muggelsteinen, etc.
Gruppenform: Kleingruppe
Methode: Aus fünf ausgewählten Fotos werden vorab vier von der pädagogischen Fachkraft als Hinweis unter Gegenständen platziert.

Das übrige Foto wird anschließend mit den Kindern betrachtet und besprochen. Nun kann die Suche nach dem Schatz beginnen: Die Kinder suchen den abgebildeten Gegenstand und finden darunter den Hinweis, der sie zum nächsten Gegenstand führt. Die Suche wiederholt sich so lange, bis sie der Hinweis unter dem letzten Gegenstand direkt zum Schatz führt.

Wurde das Spielprinzip von den Kindern verinnerlicht, können sie mit Unterstützung der Fachkraft eine neue Variation der Schatzsuche gestalten.

Wahrnehmung Bewegung
Geräusche-Spaziergang

Material: Aufnahmegerät (z.B. Tablet, Handy, etc.)
Gruppenform: Gesamtgruppe
Methode: Bei einem Spaziergang achten die Kinder bewusst auf Geräusche, die sie wahrnehmen. Diese werden aufgenommen und später im Kindergarten nochmals angehört und besprochen. Daraus kann sich auch ein Ratespiel ergeben.

Wahrnehmung
Der Schatz im Eis

Material: verschiedene Behältnisse (Eiswürfelformen, Schüsseln, Luftballons, Einweghandschuhe etc.), kleine Gegenstände
Gruppenform: Kleingruppe
Methode: Auf einem Tablett werden vorher in Wasser eingefrorene Dinge präsentiert. Was könnte sich in diesem Eisblock/dieser Eiskugel befinden? Gemeinsam wird geforscht: Wie fühlt sich der Eisblock/die Eiskugel an? Welche Unterschiede siehst du? Wie bringen wir das Eis schneller zum Schmelzen? Was bleibt am Ende übrig?

Erweiterung: Was könnten wir noch einfrieren? Die Kinder frieren selbst gewählte Schätze ein und beobachten den gesamten Prozess.

Gemeinsam mit Kindern hergestellte Safteiswürfel können gelutscht werden.

Stadt Wien | Kindergärten

Wahrnehmung

Finde und fühle…

Material: Tablett, Tuch, Gegenstände aus dem Gruppenraum
Gruppenform: Kleingruppe
Methode: Gemeinsam mit den Kindern wird nach Gegenständen gesucht, die auf dem Tablett unter dem Tuch versteckt werden. Nacheinander ertasten die Kinder die einzelnen Dinge und versuchen, sie zu beschreiben. Alternativ kann der Gegenstand beim gemeinsamen Betrachten beschrieben werden. Wie fühlt sich der Gegenstand an, wie sieht er aus? Welche Eigenschaften (z.B. hart, rund, schwer, glatt, bunt) lassen sich ertasten?

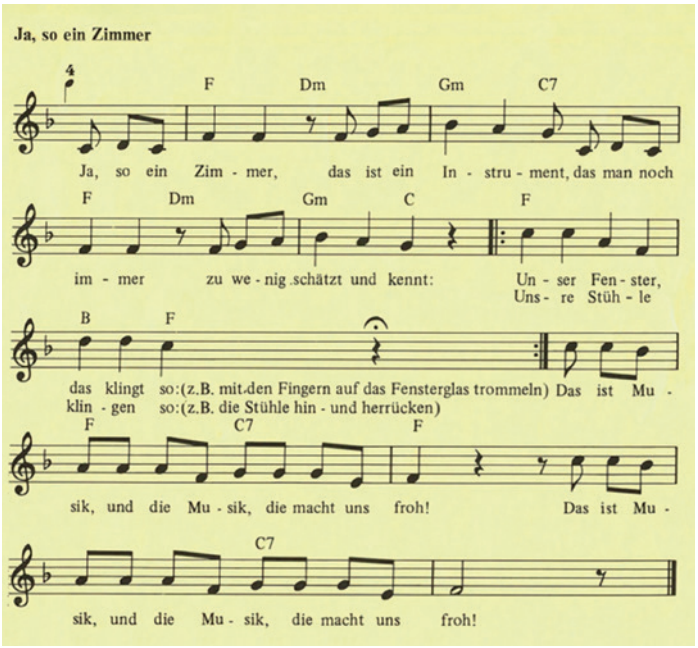
Erweiterung: An die Kinder werden kleine Aufträge erteilt: Bring mir etwas Rotes, Eckiges, Kuscheliges etc. Eine weitere Spielrunde kann starten.

Tipp für Familien: Ein Zweig Minze und ein paar Scheiben Biozitrone in einem Krug Wasser ergeben eine gesunde Limonade. Probieren Sie mit Ihrem Kind verschiedene Geschmacksrichtungen aus: z.B. Gurke-Basilikum, Ingwer-Apfel etc. Wem schmeckt was am besten?

Singen und Musizieren

Ja, so ein Zimmer!

Material: diverse Gegenstände und Möbel im Raum
Gruppenform: einzeln oder eine Gruppe mit bis zu 8 Kindern
Methode: Im Sitzkreis gibt es eine kurze Einstimmung zu Geräuschen im Raum: „Was können wir hören, wenn wir ganz leise sind?" – „Jemand lacht … eine Tür wird geschlossen!" Das Gehörte wird näher beschrieben: „Das klingt laut, das war kurz, das macht einen hellen Ton!" Nun können die Kinder selbst Klänge erzeugen, indem sie zum Beispiel auf den Boden oder an die Wand klopfen, über den Teppich streichen, u. v. m. Zurück im Sitzkreis, wird das Lied „Ja, so ein Zimmer" (Gerda Bächli) vorgestellt. In jeder Strophe kann ein anderer Gegenstand zum Klingen gebracht werden.



Aus: Haselbach, B. et al. (1985): Musik und Tanz für Kinder. Unterrichtswerk zur Früherziehung. Mainz: B. Schott's Söhne.

Das Lied zum Anhören:

Didaktische Überlegungen:
E. Albrecht, P. Brocza, A. Chloupek, C. Knechtl, U. Steiner

Weiterführendes Material und Anregungen zum Thema:
www.papperlapapp.co.at/news/papperlapapp-im-kindergarten-2/